

Ist Gott für mich, so trete

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Musik: Melchior Teschner (1584-1635)

1. Ist Gott für mich, so tre - te gleich al - les wi - der mich;
so oft ich ruf und be - te, weicht al - les hin - ter sich.
2. Nun weiß und glaub ich fes - te, ich rühm's auch oh - ne Scheu,
dass Gott, der Höchste und Bes - te, mein Freund und Va - ter sei

5

Hab ich das Haupt zum Freun - de und bin ge - liebt bei Gott, was
und dass in al - len Fäl - len Er mir zur Rech - ten steh und

10

kann mir tun der Fein - de und Wi - der - sa - cher Rott?
däm - pfe Sturm und Wel - len und was mir brin - get Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe,
ist Christus und Sein Blut;
das machet, dass ich finde
das ew'ge, wahre Gut.
An mir und meinem Leben
ist nichts auf dieser Erd;
was Christus mir gegeben,
das ist der Liebe wert.

4. Mein Jesus hat gelöscht,
was mit sich führt den Tod;
der ist's der mich rein wäschet,
macht schneeweiß, was ist rot.
In ihm kann ich mich freuen,
hab einen Heldenmut,
darf kein Gerichte scheuen,
wie sonst ein Sünder tut.

5. Mein Herze geht in Sprüngen
und kann nicht traurig sein,
ist voller Freud und Singen,
sieht lauter Sonnenschein.
Die Sonne, die mir lachtet,
ist mein Herr Jesus Christ;
das was mich singen machet,
ist, was im Himmel ist.